des armen Hasen Unglück an
und rief frohlockend: „Lieber Mann,
wie hast du dich so klug gehabt,
daß dich der Adler hier erschnappt?
Man nennt dich sonst doch den Geschwinden;
war denn kein Ausweg mehr zu finden?

Des Sperlings Spott war kaum zu Ende,
ein Habicht naht' und ihn ergriff
und unsanft mit den Krallen kniff. —

Erfreu dich nicht an Andrer Leid;
wer weiß, dein Unglück ist nicht weit.

59. Vom Mäuslein.

Von Friedrich Güll.

Die Köchin spricht zum Koch:
„Fang' mir das Mäuslein doch!
es ist nichts sicher in Küch' und Keller,
weder in der Schüssel noch auf dem Teller;
wo was liegt, da frißt es;
wo was riecht, da ist es:
wo ein Braten dampft,
kommt das Mäuslein und mampft.
In den Küchenbehälter hat es gebissen ein Loch;
Koch fang' mir das Mäuslein doch,
und jag' es wieder auf die Felder
oder in die Wälder!"

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597